

Ende Dezember ist erschienen und wird hier zum ersten Male angezeigt:
Beiträge zur niedersächsischen Literaturgeschichte
 herausgegeben von Wilhelm Deimann

Band I

Hellmut Trüper

Die norddeutsche Landschaft in der Kunst

Ihr Bild und ihre Seele

Ⓩ

Ⓩ

Mit 8 Bildern / M. 6.— gebestet, M. 2.50 Ganzleinen

Der Verfasser verfolgt hier auf ganz neuen Wegen die Beseelung und Sinngebung einer Landschaft im Verlauf ihrer geistesgeschichtlichen Entwicklung. Der Titel charakterisiert das Buch nicht ganz: unter Kunst ist hier nicht nur bildende Kunst sondern in weitestem Ausmaß auch die Literatur einbegriffen. Ein besonderes Kapitel ist Annette von Droste-Hülshoff gewidmet, es folgen dann in langer Reihe die Künstler der norddeutschen Landschaft: die Maler der Hamburger Schule, Aleris, Storm, Fontane, Liliencron, Kröger, Srenssen, Strauß-Torney, Dehmel, Löns und die Worpsweder bis zu Paula Becker-Modersohn und den Jüngsten, Blund und von der Vring. Das Buch geht über den Rahmen einer literar- und kunsthistorischen Darstellung hinaus.

Hans Sr. Blund schreibt:

Ich möchte Ihnen zu dem Buch von Trüper, Die norddeutsche Landschaft meinen herzlichsten Glückwunsch sagen. Nicht nur, daß die großen Beziehungen von Landschaft zu Landschaft wirklich ausgezeichnet in der Arbeit aufgedeckt werden, gerade ich, der ich mich gegen Vorurteile und Einseitigkeiten, die heute schon zur Wissenschaft werden, wehre, freue mich sehr, daß hier einmal der starke Eindruck, den neben der Abkunft die Landschaft von frühester Kindheit an auf den Menschen macht und wie sie sein Wesen und Schaffen gestaltet, in feinsinnigster Form zum Ausdruck kam.

Börries von Münchhausen schreibt:

Ich danke Ihnen höflichst für Ihr sehr ernstes und tiefes Buch. Ich habe es mit großer Freude studiert und bin in allen wesentlichen Punkten durchaus Ihrer Meinung. Ich staune auch den Mut des Verlags an, der ein so schwieriges und auf einem so abseitigen Gebiet liegendes Werk herauszugeben wagt. Möchte er für seinen Mut und möchten Sie für Ihre Arbeit den gerechten Lohn finden!

Gustav Srenssen schreibt:

Ich erkenne, daß Sie Ihre Aufgabe ernst angefaßt und hübsch zu Ende geführt haben.

Essener Allgemeine Zeitung:

Als Schluß einer eingehenden Charakterisierung: So entstand ein gründliches, in der Themenwahl von der Mehrzahl literarhistorischer Erscheinungen angenehm abweichendes Buch, in dem die herbe Schönheit und Lichte der nordischen Heimat lebendig wird.

Gelsenkirchener Allgemeine Zeitung:

... So gründlich wie hier sind diese Dinge bisher noch nicht behandelt worden, selbst die gründlichen Arbeiten Alfred Biefes stehen dem Buch von Trüper weit nach. ... Es ist eine ebenso grundgelehrte wie lebendige Arbeit, in die sich zu vertiefen ein Gewinn ist für alle, die Sinn für die Natur haben und irgendwie Lebensfäden zwischen sich und Norddeutschland fühlen.

Kasseler Tageblatt:

Das in bewundernswertem Stil abgefaßte Werk ist von grundlegender Bedeutung für alle Freunde norddeutscher Landschaft, wie sie sich spiegelt in Literatur und Malerei.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. / Hannover